

**HESSISCHER LANDTAG**

03. 07. 2014

HHA

**Änderungsantrag
der Fraktion DIE LINKE
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz zur
Änderung des Haushaltsgesetzes 2013/2014 in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/524 zu Drucksache 19/387**

Inhalt des Antrags: **Förderung von Jugendhilfemaßnahmen**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 21
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Sondermaßnahmen der Jugendhilfe

Veränderung

von **um** auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	231,0	+35,0	266,0
Produktabgeltung	231,0	+35,0	266,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Im Jahr 2003 wurde dem freien Träger der Jugendhilfe im Bereich der Hilfeangebote für straffällig gewordene Jugendliche - JUKO Marburg e.V. die Landesförderung gestrichen. Um die hervorragende Arbeit von JUKO Marburg e.V. dauerhaft zu sichern und so einen wichtigen Beitrag zur präventiven Armuts- und Kriminalitätsbekämpfung zu leisten, sollen die Mittel im Nachtragshaushalt wieder zur Verfügung gestellt werden. Das Anliegen dieses Antrags soll exemplarisch für vergleichbare freie Träger der Jugendhilfe im Bereich der Hilfeangebote für straffällig gewordene Jugendliche stehen.

Wiesbaden, 03.07.2014

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen